



<https://biz.li/431p>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 20. SPIELTAG

Veröffentlicht am 16.03.2014 um 17:41 von Redaktion LeineBlitz

Das Nachbarschaftsderby zwischen dem **FC Rethen** und der **SpVg Laatzten** wollten nur etwa 25 Zuschauer sehen. "Wir haben etwas glücklich, aber keinesfalls unverdient gewonnen", sagte FCR-Trainer Jörg Möhle. Die Gäste hätten kämpferisch absolut überzeugt. Die Treffer der FCRer gehen auf die Konten von Dennis Asensio (18.) und Christoph Schrader (82.). Holger Wongel, Trainer der SpVg Laatzten, trauert den vielen hochkarätigen Tormöglichkeiten nach, selbst Torjäger Benjamin Prosenbauer hatte heute kein Glück, vergab zwei sogenannte einhundertprozentige Möglichkeiten.**FC Rethen:** Schueler, Szczeniak (ab. 65. Jünemann), Kohlmeier, Schrader, Aydogan, Pohl, Asensio, Samast, Demir, Bunkus (ab 82. Gehrke), Geese.**SpVg Laatzten:** Starowojtov, Schnellbächer, Kahl (ab 75. Schihaab), Lehmbach, Herrman, Petrucci (ab 46. Glombik), Kembo, Hofmann, Aslan, Hurkuck (ab 65. Erdem),



**Benjamin Prosenbauer (rechts) aus der SpVg Laatzten kommt zu spät, die zwei FCRer aus Rethen behaupten den Ball. / Foto: R. Kroll**

Prosenbauer. Spitzenreiter **BSV Gleidingen** setzte sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung 3:1 bei der heimstarken SuS Sehnde durch. Das 1:0 (28.) durch Janetzki egalisierte Moritz Hasse (37.), das 1:2 geht auf das Konto von Torben Schneeberg (42.). Colin Orth sorgte mit seinem Tor in der 85. Minute für die Entscheidung. "Die Jungs haben das heute sehr gut gemacht", lobt BSV-Trainer Marco Greve. Besonders hebt er den A-Jugendlichen Marius Bukowski hervor. **BSV Gleidingen:** Rieger, Busch, Wehr, Bukowski, Vaupel, T. Schneeberg, Manap, Kalski (ab 70.Orth), Hasse, Gross (ab 85. Nuri), J. Walter (ab 86. Rücker). In der Staffel 3 unterlag **Eintracht Hiddestorf** dem SV Weetzen 2:3. Nach 14 Minuten traf der Gast durch Sebastian Mende zum 0:1, das 1:1 (30.) geht auf das Konto von Alexander Zentner, der in der 75. Minute auf 2:3 verkürzte. In der Zwischenzeit legten die Gäste durch die Treffer von Mende (54.) und Björn Scheuermann ihre 3:1-Führung vor. "Der SV Weetzen war dieses eine Tor besser als wir", lautet das Fazit von Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. Es sei ein Spiel auf ein Tor gewesen, die Eintracht musste sich auf Konter beschränken. "Die Mannschaft hat sich besser präsentiert als vor einer Woche, ich mache ihr keinen Vorwurf", sagte Schöndube. **Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Leineweber, Traupe, Mauch, Kirchhoff, Wasner, Ewert, Szczalba, Seidic (ab 80. Kahraman), Ramic (ab 65. Lürssen). Das Tabellenschlusslicht **SV Wilkenburg** unterlag erwartungsgemäß bei Jahn Levestse, und das mit 0:2. Der spätere Sieger ist in der 39. Minute durch Adib Soltani 1:0 in Führung gegangen, das 2:0 steuerte Robert Aue in der 45. Minute bei. **SV Wilkenburg:** Möller, Storey, Werner, H. Focke, Jacob, Ulrich, Weitemeier, A. Focke, Altinova, Allmillos, Memis. Deutlich mit 0:4 verlor der **TSV Pattensen II** heute bei der SG 05 Ronnenberg. "Es klingt zwar etwas komisch, aber eigentlich hätten wir heute mindestens einen Punkt mitnehmen müssen", sagte Spielertrainer Stephen Kroll nach der Partie. Letztlich hätten zwei Faktoren zur Niederlage geführt: "Wir haben dem Gegner die Tore geschenkt und machen vorne die klarsten Torchancen nicht. So einfach ist Fußball manchmal", sagte Kroll. Beim 1:0 (3.) machte Torwart Patrick Weinkauf eine unglückliche Figur, beim 2:0 (26.) wurden die Ronnenberger nicht angegriffen, beim 3:0 (73.) war es erneut Weinkauf, der dem Gegner unbedrängt den Ball in die Füße spielte und beim 4:0 ging der Torschütze problemlos an fünf Pattenser Spielern vorbei und traf ins lange Eck. Auf der anderen Seite gingen Alexander Geiger und Fabian Kabuss nach der Halbzeitpause alleine auf das Ronnenberger Tor zu, doch beide konnten den Ball nicht im Tor unterbringen. "Chancen hatten wir deutlich mehr als der Gegner, aber am Ende zählt das nun mal nichts. Diese Niederlage ist sehr ärgerlich, weil sie absolut vermeidbar war", sagte Kroll. **TSV Pattensen II:** Weinkauf, Behla, J. Bertram, H. Bertram, Zachrias, Luczak (80. Preik), Thormann, Göllner, Mertz

(72. Koch), Geiger.